

The Magic Inside

OOH-Experte Gewista setzte für Kunden Nespresso eine interaktive Live Brand-Area um.

WIEN. Drei neue Nespresso-Kaffees, die sogenannten Barista Creations, wurden auf einer Transport Media-Inszenierung der Gewista gezeigt. Genauer gesagt: Eine Brand Area wurde in der U-Bahn-Station Stephansplatz aufgezogen.

Neben Folienbrandings kamen auch Digitale City Lights zum Einsatz, auf denen die Live-Interaktion zwischen Passanten und Nespresso Coffee Ambassador Michael Ilsanker im Nespresso Pop-up „The Magic Inside“ auf der Kärntner Straße möglich waren.

Es fand unter anderem eine Live-Übertragung statt, die an dem Standort österreichweit

als Pilotprojekt umgesetzt wurde: Die Passanten bekamen die Möglichkeit geboten, live mit Michael Ilsanker in der Pop-up-Erlebniswelt zu interagieren. Die Live-Interaktion wurde durch eine Bild-Übertragung und ein Live-Texting unterstützt.

Die Passanten konnten sich während dieser Live-Interaktion mittels QR-Code einen Gutschein für einen kostenlosen Kaffee downloaden und ihn sich dann auf der Kärntnerstraße abholen. „Es freut mich besonders“, so Gewista-CSO Andrea Groh, „dass wir eine starke Top-Marke wie Nespresso für eine interaktive Brand Area-Umsetzung gewinnen konnten.“ (red)



Die Folienbrandings und Digitalen Citylights wurden von Gewista umgesetzt.

© Gewista

Hilfe für die Brandopfer

Der SK Rapid Wien hilft betroffenen Kindern der Brandkatastrophe in Simmering, die fast 400 Personen zumindest vorübergehend ihr Zuhause raubte.

WIEN. Der SK Rapid Wien ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und kommt dieser im Rahmen unterschiedlicher Aktivitäten nach.

Gemäß dem Bekenntnis, sich für all jene einzusetzen, die Hilfe brauchen, hilft der SK Rapid nun auch angesichts dieses schweren Schicksalsschlags vor allem den Familien mit Kindern.

Finanzielle Entlastung

So besteht die Möglichkeit, sich als Betroffener via E-Mail an den SK Rapid (info@skrapid.com) zu wenden, um eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von bis zu 1.000 € zu beantragen.

Diese kommt aus dem gemeinsam von Rapid und der Volkshilfe gestarteten Projekt „Kinderzukunft – die Rapid-Familie hilft“,

mit der armutsbetroffene Kinder und Jugendliche unterstützt werden. Infos:

www.skrapid.at/kinderzukunft

Schneller Beistand

„Wer rasch hilft, hilft doppelt“, sagt der grün-weiße Geschäftsführer Christoph Peschek. „Da manchen Familien buchstäblich ihr gesamter Besitz von den Flammen geraubt wurde, bieten wir allen betroffenen Kindern an, dass wir diese zusätzlich zur möglichen Spende im Rahmen der Kinderzukunft Rapid auch mit einem Schulset aus unserem Fanartikel-Sortiment ausstatten.“

Auch hier genügt es, wenn Eltern mit Angabe ihrer Adresse eine E-Mail senden, dann wird u.a. eine Schultasche samt Federpennal und weiteren Utensilien

für den Unterricht zur Abholung bereitgestellt. „Als regional verwurzelter und beliebtester Klub der Stadt will der SK Rapid Wien im Rahmen seiner Möglichkeiten helfen, denn solche Katastrophen,

bei denen man von einem Tag auf dem anderen vor dem Nichts steht, verlangen den Zusammenhalt und die Unterstützung der breiten Öffentlichkeit“, erklärt Christoph Peschek (unten rechts).



Sachspenden und finanzielle Unterstützung für Opfer des Großbrandes.

© SK Rapid Wien

PROMOTION